

Information

Rote Fährte Sense



NACHSUCHEORGANISATION NASU - RFS

Nummer direkt ins Natel eintragen!

079 944 66 13

Was ist die Rote Fährte?

Die Rote Fährte Sense ist ein selbständiger Verein, der vom Jagdschutzverein Hubertus Sense, Diana Sense Oberland, Diana des Seebezirks, des Freiburger Jagdverbandes, dem Amt für Wald, Wild und Fischerei und Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen unterstützt wird.

Unser Hauptziel ist es, mit unseren aktiven Nachsuchegespannen im Auftrag des Tierschutzes kompetent verletztes Wild nachzusuchen und dieses eventuell von ihrem Leiden zu erlösen.

Was bringt die Rote Fährte?

Die Rote Fährte Sense organisiert das ganze Jahr hindurch, Aus-, Weiterbildungen und Prüfungen für Nachsuchegespanne und Jägern mit ihren Jagdhunden.

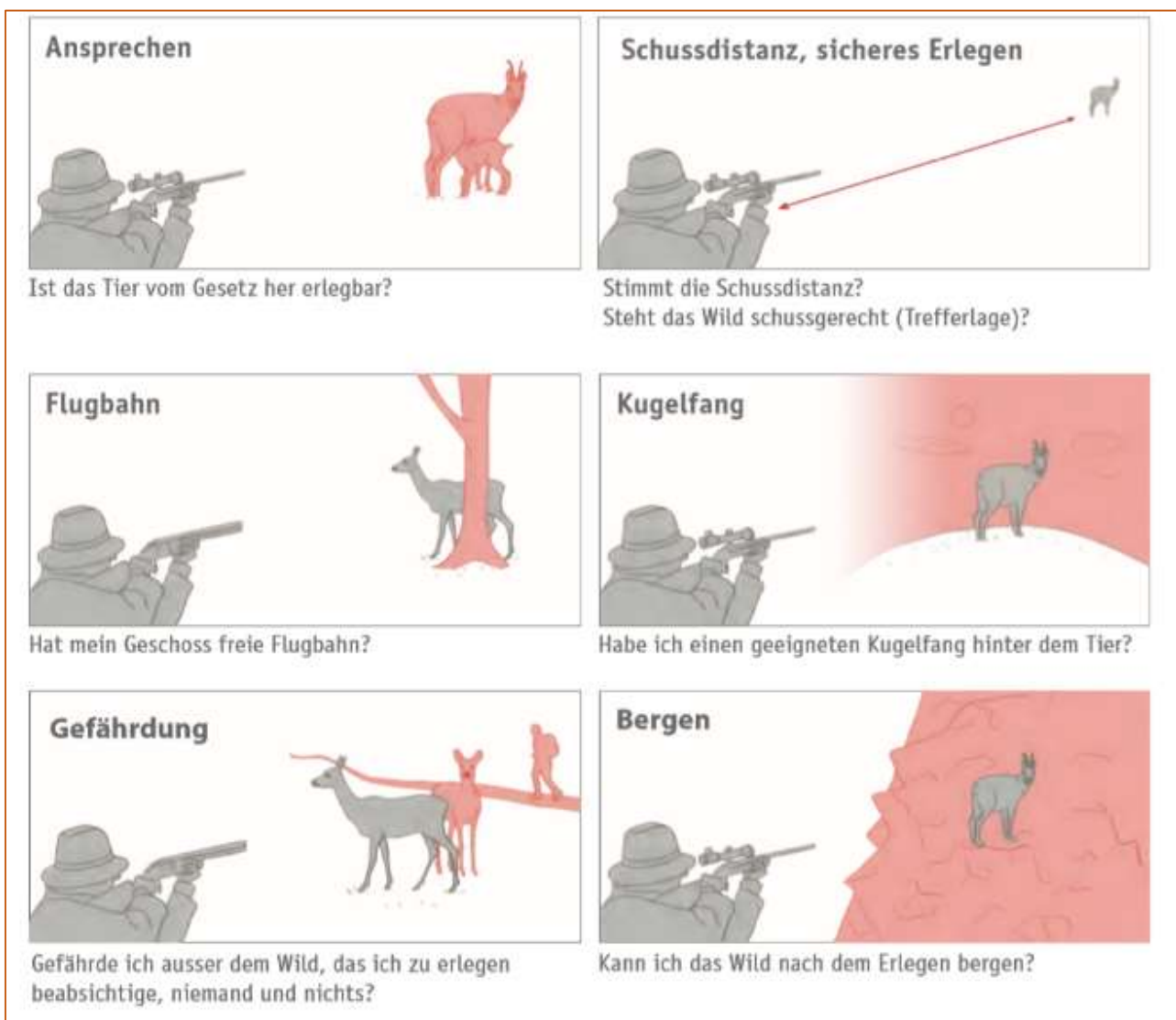
Die Rote Fährte Sense gewährleistet als einzige NASU im Kanton eine Pikettdienst. Das heisst jeder der einen Nachsuchehund sucht wird unter **079 944 66 13** bedient. Diese Koordinationsstelle sucht für den suchenden Jäger ein zur Verfügung stehendes Nachsuchegespann. Diese Nachsuchegespanne sind geprüft und haben in der Trainingsaison intensiv geübt.

Was erwarte die Nachsuchegespanne der Rote Fährte ?

Solidarität und Unterstützung von den Jägern, zusätzlich sollten noch einige Richtlinien und selbstverständlich die geltenden gesetzlichen Grundlagen respektiert werden.

Vor dem Schuss *(Skizzen und verkürzte Textversion aus dem Lehrmittel «Jagen in der Schweiz» Coautor Obmann RFS)*

Bevor der Jäger ein Wildtier beschiesst, muss er sich die folgenden sechs Fragen positiv beantworten können. Erst dann darf er den Abzug betätigen.



Was tun, wenn das Wild nicht liegt und flüchtig ist?

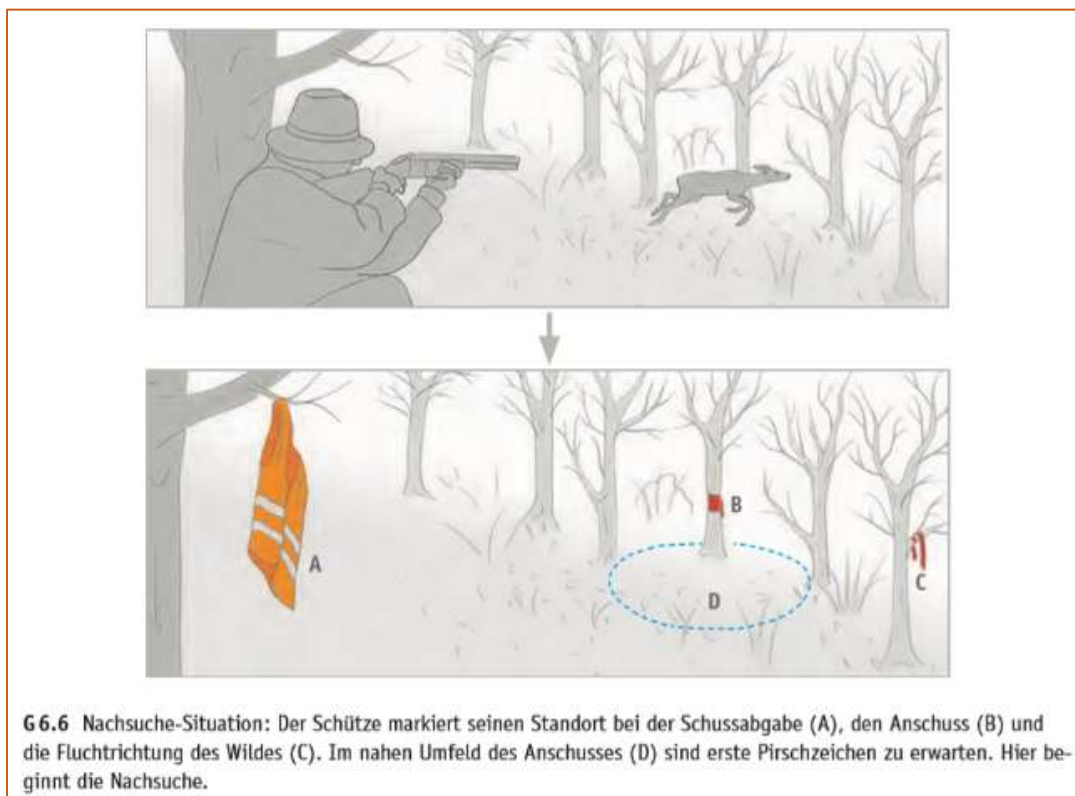
Grundsatz: Jedes beschossene und geflüchtete Wild, unabhängig von der Wildart, wird korrekt nachgesucht. Liegt das beschossene Wild nicht im Feuer, bleibt die Unsicherheit bestehen, ob es unverletzt oder angeschossen geflüchtet ist. Das anschliessend richtige Verhalten des Schützen ist die erste wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Nachsuche auf Schalenwild.

Folgende Verhaltensregeln haben sich bewährt :

1. sich Einprägen von Anschuss-Stelle sowie Fluchtrichtung des Wildes;
2. auf ungewöhnliche Geräusche des fliehenden Wildes achten;
3. Verbrechen des Standes.
Achtung : Bewährt sind Leuchtbänder oder ganz einfach Papiertaschentücher.
4. Nach einigen Minuten Wartezeit nähert man sich mit geladener, aber gesicherter Waffe vorsichtig der Umgebung des Anschusses ohne jemanden oder etwas zu gefährden.
5. Findet der Schütze zufälligerweise Schuss- oder Pirschzeichen, verbricht er sie. Anschliessend sollte der ungefähre Anschussort und eventuell die Fluchtrichtung verbrochen werden.
(gemäss aktueller Gesetzgebung).
Achtung : Bitte die Umgebung nicht zertrampelt !
6. Nun nimmt man mit der Koordinationstelle 079 944 66 13 Kontakt auf.
7. Nachdem sich der Nachsucheführer durch den Schützen eingehend hat informieren lassen, übernimmt er das Kommando und organisiert die Nachsuche.

Wichtig

Nachsuchen beim Eindunkeln oder in der Nacht werden nur durchgeführt, wenn davon ausgegangen werden kann, dass das Wild nach kurzer Fluchtstrecke liegt! Das Nachsuchegespann untersucht den Anschuss und entscheidet ob dieses eine kurze Kontrollsuche vornehmen oder die Nachsuche auf den kommenden Tag verschieben will. **Es ist Sache des Jägers eine erfolglose oder am kommenden Tag bevorstehende Nachsuche zu melden!** Das heisst, dass das beschossene Schalenwild noch am gleichen Tag - wo dieses beschossen wurde - dem zuständigen Wildhüter gemeldet werden muss. (JaV Art. 70)





Vorstand *(Stand 2020)*

Philippe Volery	Obmann
Armin Leicht	Vizeobmann, technischer Leiter der Prüfungen
Manfred Dirren	Kasse
Ursula Götschmann	Aktuarin, Grund- und Weiterbildung
Georges Henguely	Material
Mario Jungo	Events
Philippe von Känel	Events
Nathalie Ravaz	Prüfungssekretariat

Weitere Funktionen

Berthy Zbinden Heidi Perrig	Revisorinnen
Ursula Götschmann	Vertretung «Kommission Jagd & Hund»
Andrea Perrig Anton Baeriswyl Ursula und Peter Götschmann Hans Julmy Peter Schaller Urs Stocker Estelle und Martin Protner	Monitoren in den Regionen
Andrea Perrig Barbara Eggimann Philippe Volery René Kaiser Richard Imboden	AGJ RichterInnen und AGJ Prüfungsleiter

Die aktuellsten Informationen befinden sich auf unserer Homepage
<https://rotefaehrte.jimdo.com>